



R. PIPER & CO., MÜNCHEN
G. m. b. H.

Ende Oktober folgt als Band VII:

① **Der Bauern-Bruegel**
von **Dr. W. Hausenstein**

Mit 66 Abbildungen nach Gemälden, Zeichnungen und Kupferstichen

Wir sehen die Bauern bei ihren Gelagen, Märkten, Hochzeiten und Balgereien. Wir sehen die sich aneinander festhaltenden Blinden in den Graben purzeln und die armseligen Krüppel am Wege hocken. Wir sehen die Städter Schlittschuh laufen und die alten Weiber Gemüse feilhalten. Das Blatt mit den Dutzenden spielender Kinder ist eine vollständige Sammlung aller ihrer Belustigungen, von denen viele auch noch von uns geübt wurden. Dazu gesellen sich grosse biblische Darstellungen voll wimmelnden Lebens: der Kindermord in einem verschneiten Dorf, die Kreuzschleppung mit sehr viel Publikum usw. Bruegel ist dazu der Schöpfer der modernen Landschaft. Er hat die Stimmungen der Jahreszeiten mit einer Intensität dargestellt, die kein Heutiger übertrifft. Auf seinen Bildern weht der Wind und brennt die Sonne. Und schliesslich hat er in den Allegorien der Wollust, der Faulheit, des Todes eine phantastische Welt aufgeschlossen und mit einer unerschöpflichen Fülle grotesker Fabelwesen bevölkert, so dass die Blätter aufs Papier gebannten Fieberträumen gleichen, die wir in behaglicher Sicherheit studieren. Das Buch ist die erste Monographie über den Künstler in deutscher Sprache. Nach Lektüre desselben wird man sich vielleicht mit Recht fragen, ob man nicht über dem Kultus des Rubens den eines Ebenbürtigen, ja Reicherer und Grösseren vernachlässigt habe.

Früher erschienen die Bände I–IV, die wir zur Lager-Ergänzung empfehlen:

②

I. Francisco Goya von **Dr. Kurt Bertels**

Mit 53 Abbildungen nach Gemälden, Zeichnungen und Kupferstichen

Die neue Biographie von Bertels ist heissblütig, temperamentvoll und von echtem künstlerischen Geist erfüllt. „Kunstmarkt.“

II. William Hogarth von **Jul. Meier-Graefe**

Mit 47 Abbildungen nach Gemälden, Zeichnungen und Kupferstichen

Das Beste und Feinste, was bisher über den Meister gesagt wurde, ja, das Feinste, Reifste, was Meier-Graefe bis jetzt überhaupt gesagt hat. H. Popp im „Tag“.

III. Lukas Cranach v. **Dr. Wilhelm Worringer**

Mit 63 Abbildungen nach Gemälden, Zeichnungen, Kupferstichen und Holzschnitten

Ein überaus geistvolles und feinsinniges Buch, von verblüffender Plastik und Schlichtheit der Diktion, ungemein klar im Aufbau und von bezwingender Sicherheit in der Durchführung. „Monatshefte für Kunstwissenschaft.“

IV. Honoré Daumier von **Dr. Kurt Bertels**

Mit 70 Abbildungen nach Lithographien und Skulpturen

Das Bertelssche Buch bietet an der Hand vorzüglicher Reproduktionen und eines klaren, phrasenlosen Textes einen prachtvollen Einblick in das Schaffen des seltenen Menschen und grossen Künstlers. „Propyläen.“